



Die Geehrten für zehn, 20, 25 und 30 Jahre mit (v. l.) MdL Josef Zellmeier, MdB Alois Rainer, Bürgermeisterin Andrea Probst und OB Josef Feldmaier.



Die Geehrten mit dem Helferzeichen in Gold mit (v. l.) OB Josef Feldmaier, MdL Josef Zellmeier, Bürgermeisterin Andrea Probst und MdB Alois Rainer.

„Wir waren viel unterwegs“

Jahresabschlussfeier des THW Ortsverbandes Bogen – Zahlreiche Ehrungen

Bogen. (ta) Auf ein Jahr, das wie im Flug verging, blickte man auf der besinnlichen Jahresabschlussfeier des Technischen Hilfswerks (THW) Ortsverband Bogen im Gasthaus Zum Heinerl in Niederwinkling am Samstag zurück. Neben dem Rückblick, Ehrungen und Auszeichnungen war es besonders schön, für ein paar Stunden gemütlich beisammen zu sein.

Ortsbeauftragter Josef Feldmaier ließ das fast vergangene Jahr Revue passieren. Einige Ereignisse nannte er: den 60. und zugleich Ostbayerischen Faschingszug im Februar in Bogen, das Maibaumaufstellen in Oberalteich, die Regionalstellenübung in Regen, die Grundausbildungsprüfung in Deggendorf, die Teilnahmen bei großen Festereignissen im Juni mit 150 Jahre FFW Irlbach und 50 Jahre Spielmannszug der FFW Oberalteich, den Volksfestauszug in Bogen, die Absperrmaßnahmen zur Landshuter Hochzeit an allen vier Sonntagen sowie beim Gäubodenvolksfest in Straubing, das Landesjugendlager in Passau und nach 2019 erstmals wieder das THW-Herbstfest in Bogen.

Drei Einsätze vor Weihnachten

Die letzten Tage vor der Weihnachtsfeier waren noch von drei Einsätzen geprägt. So wurde der Fachberater am Morgen des 28. November nach dem Brand einer landwirtschaftlichen Stallung im Gemeindebereich Neukirchen alarmiert und am 2. Dezember sowie am 4. Dezember folgten Alarmierungen zum Räumen von Schnee auf Dächern in Straubing.

Insgesamt wurden über 15000



Überreichung der Jugendraute durch Karolina Zellmeier an Joachim Limbrunner.

Dienststunden erfasst. Neben den vielen regelmäßigen Diensten lag der Fokus auf Jugendarbeit und Standortausbildung. Zahlreiche Helfer haben sich durch Fortbildungsmaßnahmen weiterqualifiziert. „Wir waren wieder viel unterwegs – vor Ort und auswärts bei Ausbildungen, Übungen, Dienstbesprechungen, Seminaren, Einsätzen, Festen etc. – und das alles ehrenamtlich“, bedankte sich der Ortsbeauftragte abschließend.

Ein wichtiger Teil des Katastrophenschutzes

Bürgermeisterin Andrea Probst hob den THW Ortsverband Bogen als wichtigen Teil des Katastrophenschutzes vor Ort hervor und bedankte sich für die aktive Mitwirkung im Bogener Vereinsgeschehen. MdB Alois Rainer und MdL Josef Zellmeier betonten die Wichtigkeit des THW Bogen und dankten für das ehrenamtliche Engagement. Neben dem Zusammenhalt wünsch-



Die Geehrten zum Starkregen-Katastrophen-Einsatz 2021 mit (v. l.) MdL Josef Zellmeier, OB Josef Feldmaier, Bürgermeisterin Andrea Probst und MdB Alois Rainer.

Fotos: THW Bogen

ten sie, stets von Übungen und Einsätzen gesund zurückzukehren.

An diesem Abend gab es zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen. Als Erstes verlieh Karolina Zellmeier stellvertretend für den Kreisjugendring Straubing-Bogen die Jugendraute an Joachim Limbrunner für seine außerordentlichen Verdienste in der Jugendarbeit des THW-Ortsverbandes Bogen.

Für den Starkregen-Katastrophen-Einsatz im Jahr 2021 wurden mit der Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen und der Einsatzmedaille Fluthilfe 2021 des Bundesministeriums des Innern und Heimat geehrt: Leander Adam, Andreas Baumgärtner, Benjamin Bründl (nicht anwesend), Florian Feicht, Florian Flierl, Stefan Kötterl, Joachim Limbrunner, Julian Rothmann, Daniel Schedlbauer, Christina Schimmeck und Jonas Strohmaier. Für zehn Jahre Mitgliedschaft im THW erhielten drei Mitglieder eine Ehrenurkunde so-

wie die Anstecknadel. Für 20 Jahre Dienst wurde Heinz Englsperger ausgezeichnet. Bereits 25 Jahre im Dienst der Humanität waren Florian Feicht, Benjamin Rothmann und Julian Rothmann tätig. Auch sie erhielten eine Ehrenurkunde und eine Anstecknadel sowie den besonderen Dank des Landesbeauftragten. Die Ehrung für sogar 30 Jahre an Jürgen Wegener erfolgte nun persönlich, da er bei der Verleihung 2022 nicht dabei sein konnte.

Helferzeichen in Gold verliehen

Fünf besondere Ehrungen nahm der Ortsbeauftragte für besondere Verdienste mit dem Helferzeichen in Gold an Leander Adam, Korbinian Kaiser, Florian Pscheidl, Christina Schimmeck und Jonas Strohmaier vor und dankte abschließend allen Geehrten für ihr ehrenamtliches Engagement.

Es schloss sich der traditionelle Jahresrückblick mit Bildern an.